

Anlage 1

Sanierung und Erweiterung der Feuerwache Hilden, Am Feuerwehrhaus 17, 40724 Hilden

Anforderungsprofil

Die Feuerwache wurde im Jahr 1957 erbaut und danach stetig um weitere Gebäudeteile bis 1987 erweitert.

Durch Umstrukturierungen, geänderte gesetzliche Vorgaben und höhere Anforderungen an und beim Feuerschutz wird nunmehr eine grundsätzliche Sanierung und Neuordnung der bestehenden Anlagen, sowie eine bauliche Erweiterung auf dem Grundstück notwendig.

Die Anfahrt zum gesamten Komplex erfolgt über die Straße „Am Feuerwehrhaus“ und muss auch dort erhalten bleiben, eine Verlegung der Anfahrtssituation innerhalb der Straße ist jedoch denkbar.

In der beigefügten Liste sind der zusätzliche Raumbedarf und dessen gewünschte Zuordnung dargestellt.

Generell sind im Zuge der Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten alle Räume mit einem neuen Anstrich und zeitgemäßer, energiesparender Beleuchtung zu versehen.

Bei der Planung sind die aktuellen Anforderungen aus den relevanten Gesetzen oder Verordnungen zu beachten, wie z. B. über Arbeitsstätten, Arbeitsschutz, Brandschutz usw.

Die sanitären Anlagen sollen an ihren jetzigen Standorten erhalten bleiben, müssen jedoch auf ihre ausreichende Anzahl hin überprüft werden.

Der gesamte Bereich der Freiwilligen Feuerwehr kann ausgegliedert werden und zum Beispiel über der neu zu errichtenden Fahrzeughalle angeordnet werden. Wünschenswert ist die Anbindung der Kantine an den vorhandenen Sitzungssaal.

In die Kostenberechnung sind auch die Kosten für die Einrichtung der Küchen mit aufzunehmen.

Für den Neubaubereich gilt, dass ein wirtschaftliches Niedrigenergiegebäude das Ziel ist. Wo es sinnvoll und möglich ist, ist auch im Altbestand der Energieverbrauch durch bauliche Maßnahmen zu optimieren.

Anlage 2

Sanierung und Erweiterung der Feuerwache Hilden, Am Feuerwehrhaus 17, 40721 Hilden				
1.0 Gebäude	benötigte Räume	vorhanden	Zuordnung	Zustand/Größe/Besonderheiten
Berufsfeuerwehr	R 222 Lager Beitzzeug	ja	in Ordnung	in Ordnung
	R 221 Aufenthalt Notarzt	ja	in Ordnung	in Ordnung
	R 223 Duschen für max. 18 Personen	ja	in Ordnung	in Ordnung
	R 224 Umkleieraum Weissbereich 50 Personen	teilweise	in Ordnung	zu klein
	Ruheräume für 14 Personen (7 Räume)	teilweise	in Ordnung	Renovierung
	R 219 Küche mit Essplatz für 20 Personen	ja	in Ordnung	Essplatz zu klein, Lagerraum fehlt
	R 230 Aufenthaltsraum für 20 Personen	ja	in Ordnung	zu klein
	R 227 Umkleide/ WC Damen	ja	in Ordnung	zu klein, kein Platz für Spinde
	Putzmittelraum	nein		
	R 201 Berufsfeuerwehr Büro Janeck	ja	kann neu zugeordnet werden	2 Personen+ Besprechung
	R 203 Berufsfeuerwehr Büro Brocke	ja	kann neu zugeordnet werden	1 Person, kann kleiner werden
	R 204 Berufsfeuerwehr Büro Funck (2 Personen+Besprechung)	ja	kann neu zugeordnet werden	2 Personen+ Besprechung
	Berufsfeuerwehr Geschäftszimmer	nein	kann neu zugeordnet werden	1 Person
	R 202 Berufsfeuerwehr Büro (2 Personen)	ja	kann neu zugeordnet werden	
	Berufsfeuerwehr Büro (2 Personen)	nein		keine Verbindung untereinander
Freiwillige Feuerwehr	R 217 Freiwillige Feuerwehr Büro	ja	kann neu zugeordnet werden	2 Personen
	Freiwillige Feuerwehr Büro	nein		1 Person
	R 216 Freiwillige Feuerwehr Kantine 80 Personen	ja	kann neu zugeordnet werden	
	R 215 Freiwillige Feuerwehr Küche	ja	kann neu zugeordnet werden	
	<u>Gemeinschaftsanlagen</u>			
	R 205 Saal	ja	in Ordnung	in Ordnung
	R 211 Garderobe	ja	in Ordnung	
	R 206 Kleiderkammer	ja	kann neu zugeordnet werden	
	R 209 Lehnmittelraum	ja	kann neu zugeordnet werden	
	Besprechungsraum	nein		

benötigte Räume	vorhanden	Zuordnung	Zustand/Größe/Besonderheiten
<u>III. Fahrzeughalle neben Stadtwerte</u> Umkleebereiche Schwarz/Weiss für je 200 Spinde Separater Raum für kontaminierte Kleidung Raum für Waschmaschinen und Trockner	nein nein nein		90% Herren und 10% Damen
<u>Fahrzeughalle neben Schlauchturn</u> hier kann evtl wenn statisch möglich die neue Einfahrt entstehen (jetzige Einfahrt hat keine ausreichende Durchfahrts-höhe für die nächste Fahrzeugengeneration) Rolltore in die vorhandene Einfahrt einbauen um hier 2 neue Stellplätze zu schaffen. R 006 Feuerlöcherwerkstatt R 008 Elektrowerkstatt R 009 Schlauchwerkstatt R 112 Atemschutzwerkstatt R 111 Lager Rettungsdienst Desinfektionsraum Krankentransport R 104 Waschküche Lager Bindemittel Fitnessraum Nachschub Bindemittel/ Treibstoff	ja ja ja ja ja nein ja nein nein nein	kann neu zugeordnet werden kann neu zugeordnet werden in Ordnung in Ordnung kann neu zugeordnet werden kann neu zugeordnet werden separat von anderen Lagern	Verlegung ins EG Verlegung ins EG Betonsanierung erforderlich zu klein Wandbelag muß auch Desinfektionen standhalten
<u>Stellplätze ind. Fahrzeughallen</u> 8 Transporter 6 PKW 12 LKW Werkstatt	teilweise teilweise teilweise nein		5,00m/8,00m lichte Höhe 3,00m (Mindestgröße) 2,50m/5,50m lichte Höhe 2,50m (Mindestgröße) 5,00m/13,00m lichte Höhe 4,00m (Mindestgröße) Montagegrube unter einem LKW Stellplatz reicht aus
2.0 Außengelände <u>Hofffläche</u>	ja		Sanierung erforderlich, Aufbauten können entfernt werden

Die in der Spalte "**vorhanden**" eingetragenen Raumnummern stehen im Bezug zu den beigelegten Grundrissen

Anlage 3	Entwurf I	Entwurf II	Entwurf III
Bauteilmethode	Kosten	Kosten	Kosten
200 Herrichten und Erschließen	17.000,00 €	58.823,52 €	47.553,00 €
310 Baugrube	20.000,00 €	12.605,04 €	
320 Gründung	65.000,00 €	168.067,23 €	
330 Aussenwände	566.000,00 €	470.588,24 €	Vorhangfassade aus eingefärbten Betonfertigteilen Alu-Fenster und -Türen incl. Sonnenschutz
340 Innenwände	230.000,00 €	230.084,03 €	
350 Decken und Böden	325.000,00 €	185.462,19 €	
360 Dächer	98.000,00 €	197.478,99 €	Flachdach begrünt
390 Sonstiges	97.500,00 €	75.630,25 €	
300 Gesamt	1.401.500,00 €	1.339.915,97 €	1.994.439,00 €
500 Außenanlagen	40.000,00 €	30.000,00 €	83.218,00 €
700 Nebenkosten	185.000,00 €	234.453,77 €	427.976,00 €
Netto	1.643.500,00 €	1.663.193,26 €	
MWST	312.265,00 €	316.006,72 €	
Gesamtkosten Brutto	1.955.765,00 €	1.979.199,98 €	2.553.186,00 €

Bemerkung	Bemerkung	Bemerkung
alle Ebenen sind barrierefrei mittels Aufzug boden fertig zu erreichen Fassade Alubaugesteinsetzsch aufarbeiten keine Dachbegrünung	Fassade besteht analog Neubau gedämmt nicht behindertengerecht Energiesparleuchten Extensive Dachbegrünung kein Aufzug	alle Ebenen sind barrierefrei zu erreichen

